

Wäscholinwerke Barteis, I. Handel mit Seifen und Soda ac.;
2. Erzeugung von Waschpulver, III., Hohlweggasse 10. — Wasch- und Scheuer-
mittel „Wäscholin“. — Betriebseinstellung 15. Mai 1918.

Wilhelm Neuber, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel, VI., Brüdengasse 1. — Wasch- und Scheuermittel „We-Eu“, „Bleichsoda“. — Betriebseinstellung 15. April 1918.

Alfred Barany, VII., Erzeugung und Vertrieb des Wasch- und Scheuermittels Marke „Reinigungspasta“. — Betriebseinstellung wegen Gehaltes an Waschseife Ende Mai 1918.

(M. Abt. XVII, 1188, 1762 u. 1763.)

II. Normativbestimmungen.

Magistrat:

12.

Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August Nüchtern vom 30. März 1918, M. D. 1878 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 11):

Anlässlich des Inkrafttretens der Abgabebordnung betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von öffentlichen Vorführungen in der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien hat der Herr Bürgermeister die Behandlung dieser Angelegenheiten der Magistratsabteilung II zugewiesen.

Es wird demnach die Geschäftseinteilung für den Magistrat (5. Auflage 1916) in der Weise ergänzt, daß bei Aufzählung der Agenden der Magistratsabteilung II nach dem Absätze: „Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften“ ein neuer Absatz: „Gemeindeabgabe von öffentlichen Vorführungen“ eingeschaltet wird.

13.

Übertragung der Agenden der Karl Diehl'schen Stiftungsschule an die Magistrats-Abteilung XIII.

— Änderung der Geschäftseinteilung.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August Nüchtern vom 15. April 1918, M. D. 2091/18 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 12):

Zufolge Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 12. April 1918, P. Z. 3703, werden die Agenden der Karl Diehl'schen Stiftungsschule im V. Bezirke der Magistrats-Abteilung XIII übertragen und demgemäß die Geschäftseinteilung der magistratischen Bezirksämter dahin abgeändert, daß in der Gruppe X (Schulangelegenheiten) der Punkt 4 „Agenden in Betreff der Karl Diehl'schen Stiftungsschule im V. Bezirke“ zu entfallen hat.

Diese Verfügung ist sofort durchzuführen.

14.

Erweiterung des Wirkungsbereiches der Expositur Stadlau des magistratischen Bezirksamtes für den XXI. Bezirk.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August Nüchtern vom 15. April 1918, M. D. 2232 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 13):

Der Herr Bürgermeister hat mit der Entschließung vom 28. Februar 1918, P. Z. 2114, in teilweiser Abänderung des Punktes 2 der Präsidialverfügungen vom 31. Oktober 1905, P. Z. 14555, und vom 4. Dezember 1905, P. Z. 15762 (Norm. 92 ex 1905), den Wirkungsbereich der Expositur Stadlau des magistratischen Bezirksamtes für den XXI. Bezirk entsprechend den Bestimmungen der unter einem erlassenen „Dienstvorschrift für die Geschäftsführung der Expositur Stadlau“ erweitert.

An dem Charakter der Expositur als eines Teiles des magistratischen Bezirksamtes tritt durch die neue Dienstvorschrift eine Änderung nicht ein. Hingegen kommt dem Expositurleiter in Zukunft hinsichtlich der der Expositur zugewiesenen Geschäfte des magistratischen Bezirksamtes im Verge des Dezerates, also im Namen und Auftrage des Bezirksamtsleiters die selbständige Erledigung zu. Auch wird die Expositur in den ihr zur selbständigen Beforgung überwiesenen Angelegenheiten mit anderen Dienststellen und Behörden im unmittelbaren Dienstverkehre stehen.